

1934/AB XXI.GP  
 Eingelangt am: 17.04.2001

BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1981/J**, wie folgt:

Die gewünschte Aufstellung der Daten hinsichtlich der Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für den Bereich des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen ergibt sich auf Grundlage der dem Ressort selbst vorliegenden Daten aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

**Erklärung der Abkürzungen:**

DN - GES      Personalstand insgesamt  
 NERP          abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte  
 DN - PFLZL   Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind  
 PFLZL        ermittelte Pflichtzahl  
 ANRP 1+2    Summe der begünstigten Behinderten  
 ANRP 2       doppelt anrechenbare Behinderte  
 Erfüllung     Erfüllung der Beschäftigungspflicht

**Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2000 zum Stichtag 1.12.2000**

	<b>DN - GES</b>	<b>NERP</b>	<b>DN - PFLZL</b>	<b>PFLZL</b>	<b>ANRP 1+2</b>	<b>ANRP 2</b>	<b>Erfüllung</b>
BMSG	2.579	352	2.227	89	437	85	+348

Wie aus der Aufstellung ersichtlich ist, beschäftigt das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen weit mehr begünstigte Behinderte, als es von Gesetzes wegen müsste.